

# Inklusionstagebuch

**Beitrag von „rotherstein“ vom 27. November 2012 19:57**

Heute mit GE Kind, Regelschullehrer und Mutter mit Schwägerin die zuständige GE Schule besichtigt. Nach anfänglichem Misstrauen und eigentlich schon der Überzeugung, dass Kind in der Regelschule zu belassen, haben wir ein ausführliches Gespräch mit dem Konrektor geführt und die Schule besichtigt. Zum Schluss hatte ich den Eindruck, dass unsere Argumente sehr ernst genommen wurden und es vielleicht gelingen wird aus diesem verängstigten, defizitorientierten Kind ein glückliches zu machen. Die Mutter erbat Bedenkzeit bis Montag und wäre evtl. damit einverstanden, dass das Kind erst einmal für 3 Wochen zum „Probeunterricht“ diese Schule besuchen wird. Wenn ihre Entscheidung anders ausfällt, wäre alles umsonst gewesen. Theoretisch könnte man als Schule auch einen solchen Antrag stellen, aber in der Regel mir wenig Aussichten auf Erfolg. Hoffen wir für das Kind das beste.

Auf dem Weg zur Dienstbesprechung in der Stammschule habe ich mich gar nicht wohl gefühlt. Das sind Aufgaben, die ich bisher gelegentlich im Rahmen eines AO-SF gemacht habe, Diese Art von Aufgaben, die mir eigentlich gar nicht liegen, werden wohl zukünftig zum meinem Alltagsgeschäft gehört.

Habe mal die gesamte Zahl der gefahrenen km in meine Abrechnung geschrieben. Wahrscheinlich wird sie mir nicht ganz erstattet (030€/km eigentlich eh schon lächerlich wenig), weil nur die Fahrten vom Dienort zur GU Schule anerkannt werden. Auch so eine Sache, die mich rasend macht. Mal erwartet einfach, dass der eigene PKW zur Verfügung steht.

In der Stammschule eine kleine Überraschung: Meine "Königin" hat mir einfach einen Teil meiner Deko an eine andere Stelle verfrachtet. Das ganz ohne Absprachen oder irgendwelche Kommentare. Es ist wirklich wie im Kindergarten. Ich habe nun heute einen Weihnachtsbaum und Tannengrün gekauft, meinen Keller von der Weihnachtsdeko samt Beleuchtung befreit, alles ins Auto verfrachtet, noch fürs morgige "Probekochen" eingekauft in der Hoffnung, dass ich es noch schaffe mit einigen Kids die Aula für den Adventsbasar vorzubereiten. Auf dieses Niveau werde ich mich nicht begeben. Das sind noch so Nebenschauplätze, die einem das Leben nicht gerade einfacher machen. Aber es ist ein schöner Stoff für mein Buch, das wahrscheinlich keiner lesen will. 😊